

1 Sicherheit ohne Vorbehalt: nachhaltige 2 Förderung und Entwicklung der Deutschen 3 Auslandsschulen

4 Positionspapier des Weltverbandes Deutscher Auslandsschulen
5 für die 20. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages 2021-
6 2025

7 **#auslandsschulen #auslandsschulgesetz**

8 Berlin, den 7.10.2021

9 Der Deutsche Bundestag und die Bundesregierung haben in der vergangenen
10 Legislaturperiode mit einer Reihe von Beschlüssen die Grundlagen für die Stärkung
11 und Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen geschaffen.

12 Diese Initiativen mündeten im Juli 2021 im Kabinettsbeschluss „Deutsche
13 Auslandsschulen – Bildungsbiographien für eine mit Deutschland vernetzte Welt“.
14 Diese Eckpunkte sollen die Grundlage für die Arbeit des neu gewählten Bundestages
15 an der Weiterentwicklung des Auslandsschulgesetzes bilden.

16 Sie bauen auf dem Beschluss des Bundestages von 2019 auf, das Deutsche
17 Auslandsschulwesen weiter zu stärken und auf breiter Basis weiterzuentwickeln. Das
18 Netz der Deutschen Auslandsschulen ist demnach »ein besonders erfolgreiches
19 Instrument der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik«. Letztere stärkte der
20 Bundestag mit seinem Beschluss Anfang 2020, in dem aufgefordert wird, die hohe
21 Qualität und die Attraktivität der Deutschen Auslandsschulen zu erhalten.

22 Dabei fundamental: Deutsche Auslandsschulen werden von freien, gemeinnützigen
23 Schulträgern getragen. Dies fordert das Auslandsschulgesetz und verlangt darüber
24 hinaus, dass diese Schulträger die Finanzierung der Schulen sicherstellen. Die freien
25 Schulträger erwirtschaften rund 72 % der Gesamteinnahmen der Schulen. Darüber
26 hinaus investierten sie ihre Arbeitszeit ehrenamtlich. In der öffentlich-privaten
27 Partnerschaft im Auslandsschulwesen kommen die freien Schulträger damit ihrem
28 Auftrag nach: Sie sichern die Schulversorgung deutscher Kinder im Ausland, bieten
29 interessierten Kindern des Sitzlandes eine deutsche Schullaufbahn und fördern
30 zugleich die interkulturelle Begegnung. Die Förderung durch Bund und Länder wirkt
31 als Katalysator der Auslandsschularbeit, die auf einem starken ehrenamtlichen
32 Engagement der Schulträger aufbaut. Deswegen ist eine verlässliche und
33 auskömmliche Förderung zentral für die Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen:
34 Gerade in einer Zeit, in der die weltweiten Auswirkungen der Pandemie anhalten und
35 diese weltweite kulturelle Infrastruktur weiterhin bedroht ist. Zur Sicherung der
36 Existenz und Weiterentwicklung der Deutschen Auslandsschulen brauchen sie die
37 nachfolgend beschriebenen Reformen.

38 **1 Auslandsschulgesetz novellieren**

39 **1.1 Beendigung der Zweiklassengesellschaft**

40 Alle geförderten Schulen – von der Abiturschule bis zur GIB-Schule – sollten von der
41 gesetzlichen Förderung profitieren. Eine Zweiklassengesellschaft der Deutschen
42 Auslandsschulen darf es nicht geben.

43 **1.2 Haushaltsvorbehalt streichen**

44 Der Haushaltsvorbehalt in Auslandsschulgesetz §3, Abs. 1 muss gestrichen werden.
45 So wird das Ziel des Gesetzes erreicht, die Deutschen Auslandsschulen nachhaltig zu
46 unterstützen und zu fördern.

47 **1.3 Teilhabe der gemeinnützigen Schulträger stärken**

48 Es ist notwendig, die öffentlich-private Partnerschaft aus Schulträgern, vertreten
49 durch den WDA, auf der einen Seite sowie Bund und Ländern auf der anderen Seite
50 institutionell abzubilden und ein Beteiligungsgremium gesetzlich zu verankern.

51 Die Formulierung der Gesetzesbegründung „Eingriffe in die Autonomie der
52 Schulträger durch Maßnahmen der Schulaufsicht dürfen nur mit Zurückhaltung
53 vorgenommen werden.“ muss in in §4 Abs. 3 ASchulG übernommen werden.

54 Im Rahmen einer angemessenen Selbstverwaltung sollten dem Weltverband
55 Deutscher Auslandsschulen, als satzungsgemäßen Vertreter der freien Schulträger,
56 staatlich geförderte Aufgaben übertragen werden. Dabei sollten Synergien mit den
57 fördernden Stellen abgestimmt und eine sinnvolle Aufgabenteilung vorgenommen
58 werden, um die Stärken der jeweiligen Organisationen optimal zum Wohle der
59 Deutschen Auslandsschulen nutzen zu können.

60 **2 Absicherung und Ausbau der Förderung**

61 Die Förderung der Deutschen Auslandsschulen muss auch in der neuen
62 Legislaturperiode auskömmlich sein. Ferner muss die Förderung in folgenden
63 Bereichen ausgebaut werden:

64 **2.1 Erhöhung der Pauschalen für Inklusion und 65 Sozialermäßigungen**

66 Eine Erhöhung der notwendigen Mittel für Inklusion muss erfolgen, wie auch eine
67 inhaltliche Unterstützung für Inklusionsprogramme und Zielvorgaben.

68 Die Deutschen Auslandsschulen stehen für eine Bildungselite, die offen ist für
69 begabte Schüler aus allen sozialen Schichten. Um diesen Charakter weiter zu
70 unterstützen, muss die derzeitige Förderung von Sozialermäßigungen erhöht werden.

71 **2.2 Frühkindliche Bildung fördern**

72 Die frühkindliche Bildung ist eine der strategisch wichtigsten Bereiche für die
73 Entwicklung einer Deutschen Auslandsschule, da alle anderen Schulstufen darauf
74 aufbauen. Frühkindliche Bildung sollte in angemessener Weise unterstützt werden.

75 **2.3 Deutsche Auslandsschulen digitalisieren**

76 Auch Deutsche Auslandsschulen brauchen einen Digitalpakt. Die Digitalisierung ist
77 eine besondere Chance für Deutsche Auslandsschulen, um die weltweiten Strukturen
78 im Hinblick auf die gemeinsamen Ziele zu vernetzen und somit am Standort
79 konkurrenzfähige Bildungsangebote machen zu können

80 **2.4 berufliche Bildung entwickeln**

81 Neben der stärkeren personellen bzw. finanziellen Förderung der DAS mit
82 berufsbezogenen Abschlüssen und der Fachoberschulen mit Berufliche Bildung ist es
83 wesentlich, gemeinsam mit den Schulträgern Lösungskonzepte sowohl für die
84 Positionierung als auch bei den entsprechenden Businessplänen bzw. Trägermodellen
85 zu entwickeln sowie die Chancen für Absolventen auf dem Arbeitsmarkt und die
86 Durchlässigkeit des Bildungssystems im Ausland zu erhöhen. Ferner ist es notwendig
87 das Netzwerk zwischen Deutschen Auslandsschulen und der Deutschen Wirtschaft
88 unter Einbindung der Absolventen zu stärken.

89 **2.5 Bessere Förderung der GIB-Schulen**

90 Die Summe der anrechenbaren Wochenstunden bei GIB-Schulen sollte erhöht
91 werden, um der Bedeutung dieses Schultyps gerecht zu werden. Statt 30% sollten in
92 Zukunft 45% als geförderte Wochenstunden in der Verwaltungsvorschrift für die
93 gesetzliche finanzielle Förderung berücksichtigt werden.

94 **3 Attraktivität für Lehrkräfte und**
95 **Schulleitungen steigern**

96 Lehrkräfte und Schulleitungen aus Deutschland sind zentral für die Qualität der
97 Deutschen Auslandsschulen. Die Attraktivität des Auslandseinsatzes, insbesondere
98 für Schulleitungen, sollte durch die verbindliche Regelung der Besoldung, die
99 Vereinheitlichung der Regelungen zum Kindergeld, die hinreichend einheitliche
100 Möglichkeit der Beförderung im Ausland, der Ausbau der Vorbereitungskurse sowie
101 die Verbesserung der finanziellen Anreize und der Fortbildung für Ortslehrkräfte
102 erhöht werden.

103 **4 Outputorientierung stärken, Inputorien-**
104 **tierung reduzieren**

105 Mit der Bund-Länder-Inspektion liegt seit Jahren ein outputorientiertes
106 Steuerungsinstrument der Qualitätssicherung vor. Diese outputorientierte Steuerung
107 sollte entsprechend der Logik und des Ziels des Auslandsschulgesetzes konsequent
108 gestärkt werden, bei gleichzeitiger Reduzierung der Inputsteuerung auf das wirklich
109 wesentliche (z.B. Überprüfung der Prüfungsberechtigung von Lehrkräften). Bei
110 Mindestanforderungen und deren Überprüfung sind die Rechte der Schulträger zu
111 wahren, insbesondere im Qualitätsmanagement und im Schulleiterdienstvertrag.

112 Das Ziel des Ausbaus des DAS-Netzwerkes kann in diesem nachfrageorientierten
113 System nur durch Belohnung von Wachstum erfolgen, bei gleichzeitiger Sicherstellung
114 der Qualität der Abschlüsse durch die Vermittlung der notwendigen Lehrkräfte aus
115 Deutschland.

116

117 Das vorliegende Positionspapier basiert und verweist auf die ihm zugrundeliegende
118 WDA-Stellungnahme vom 22.02.2021: „Sicherheit ohne Vorbehalt: nachhaltige
119 Förderung und Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen - WDA-Stellungnahme
120 zum Konzeptpapier des Auswärtigen Amtes „Gemeinsame Bildungsbiographien und
121 partnerschaftliche Bildung fördern – Auswärtige Bildungspolitik im Schulbereich“

122 <https://www.auslandschulnetz.de/sicherheit-ohne-vorbehalt-jetzt-moeglich/>

123 **Über den Weltverband Deutscher** 124 **Auslandsschulen**

125 Der Weltverband Deutscher Auslandsschulen vertritt die freien, gemeinnützigen
126 Schulträger der Deutschen Auslandsschulen und fasst ihre Einzelstimmen zu einer
127 starken Stimme zusammen. Dazu bündelt der WDA das Wissen der vielen lokalen
128 Experten zu einem globalen Netzwerk. Der Verband unterstützt Mitglieder bei ihren
129 Aufgaben und fördert ihre Projekte mit gezielten Dienstleistungen. Er vertritt
130 gemeinsame Interessen gegenüber dem Deutschen Bundestag und den fördernden
131 Stellen. Der WDA ist wichtiger Ansprechpartner der Auswärtigen Kultur- und
132 Bildungspolitik und gestaltet diese zugleich aktiv mit.

133 **Kontakt:**

134 Thilo Klingebiel

135 Geschäftsführer

136 Weltverband Deutscher Auslandsschulen

137 +49 30 280 449 20

138 www.auslandsschulnetz.de

139 klingebiel@auslandsschulnetz.de